

 **Lernziele**

- Erkennen, Unterscheiden, Zuordnen, Benennen und Gebrauch von Werkzeugen
- Aufbau des Anschlagwinkels erklären können
- Befähigung der Teilnehmer zum Anreißen mit den Anschlagwinkel
- Den Anschlagwinkel auf Genauigkeit überprüfen können
- Beherrschen des selbstständigen und selbstkontrollierenden Arbeitens
- Konzentrationsfähigkeit steigern

 **Lerninhalte**

| | |
|---|--|
| <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erklären des Aufbaus und der Funktionsweise des Anschlagwinkels ■ Arbeitsregeln beim Messen und Anreißen richtig Anwenden ■ Teamorientiert Arbeiten und Lernen | <p>Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wissen zu Aufbau und Funktionsweise des Anschlagwinkels ■ Wissen zum teamorientierten Arbeiten und Lernen ■ Theoretisches Wissen der Anreiß- und Messregeln |
|---|--|

 **Werkzeug**

- Anschlagwinkel
- Spitzbohrer
- Bleistift
- Gliedermaßstab

 **Material**

- Holzwerkstoffe oder Massivholz
- Leim

 **Gesamtdauer**

- ca. 3 Stunden

 **Anforderungen**

- Sorgfalt
- Feinmotorik
- Auffassung
- Auge-Hand-Koordination
- Konzentration



Infoblatt Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

- In dieser Unterweisungseinheit lernt der Teilnehmer den Aufbau, den fachgerechten Umgang und das Anreißen mit dem Anschlagwinkel kennen

Unterweisungsschritte

- Erläuterung des Aufbaus und der Funktionsweise des Anschlagwinkels
- Zeichnen und Bau eines Anschlagwinkels
- Erläuterung und Demonstration der Überprüfung von Winkeln auf Genauigkeit
- Praktische Übungen zum Überprüfen der Maßhaltigkeit des Winkels
- Durchführung praktischer Übungen zum Anreißen mit dem Spitzbohrer und dem Bleistift.

Arbeitssicherheit

- Vorsicht beim Umgang mit dem Spitzbohrer - Verletzungsgefahr !
- Die Spitze des Bohrers muss beim Transport oder bei Weitergabe nach unten zeigen!

Unterweisungshinweise

- Anschlagwinkel können sich durch Herunterfallen schnell verziehen. Deshalb ist auf einen pfleglichen Umgang zu achten.
- Beachte: Ein selbst gebauter Winkel aus Holz ist meistens nicht sehr maßhaltig.
- Bei Winkeln aus Holz kann die Zunge von geübter Hand nachgearbeitet werden. Besser: Winkel mit Metallzunge.
- Das Anreißen kann abwechselnd mit dem Spitzbohrer und dem Bleistift geübt werden.
- Um die Maßhaltigkeit des Winkels zu überprüfen, wird der Winkel immer nur an einer Brettseite angelegt, es sei denn das Brett ist exakt parallel ausgehobelt.
- Der Winkel wird immer an der Winkelkante, das heißt an der gerade gehobelten oder gesägten Kante des Brettes, angelegt. Das ist wichtig, um Ungenauigkeiten zu vermeiden.

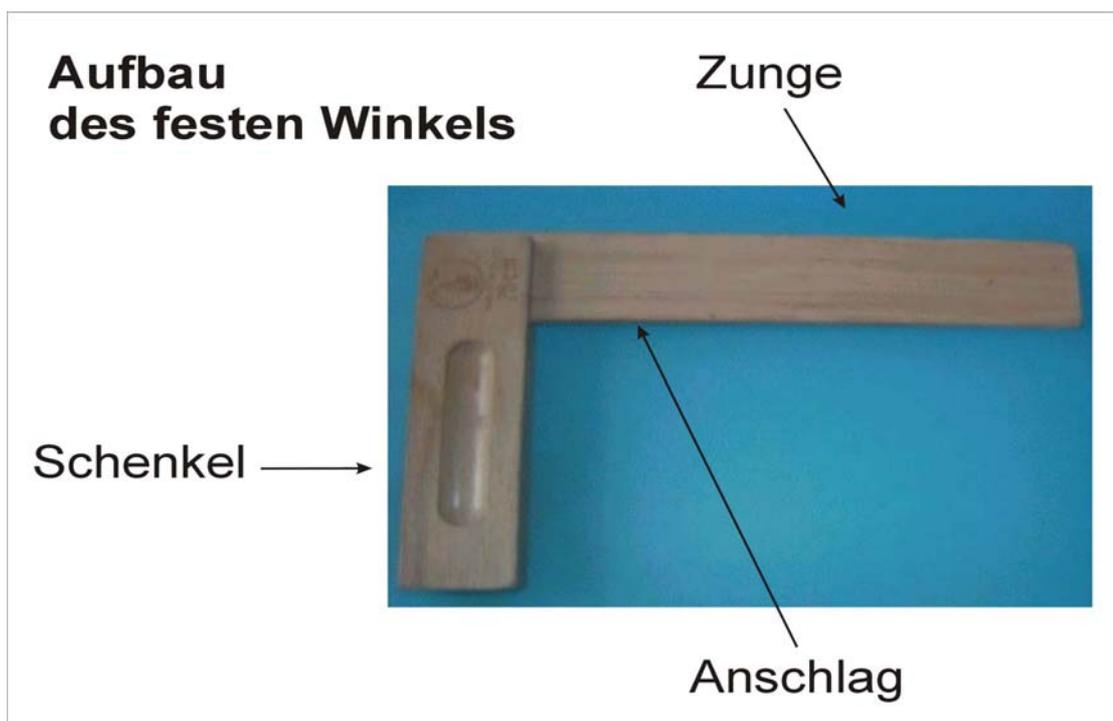


1 Infoblatt Teilnehmer

Der Aufbau des Anschlagwinkels

Anschlagwinkel benutzt der Tischler zum **Anreißen** von Werkstücken und zum Prüfen von Winkeln.

Der Anschlagwinkel ist nicht verstellbar.



Der **Schenkel** des festen Winkels ist dicker als die **Zunge**. Der Schenkel wird immer an dass Werkstück angelegt.



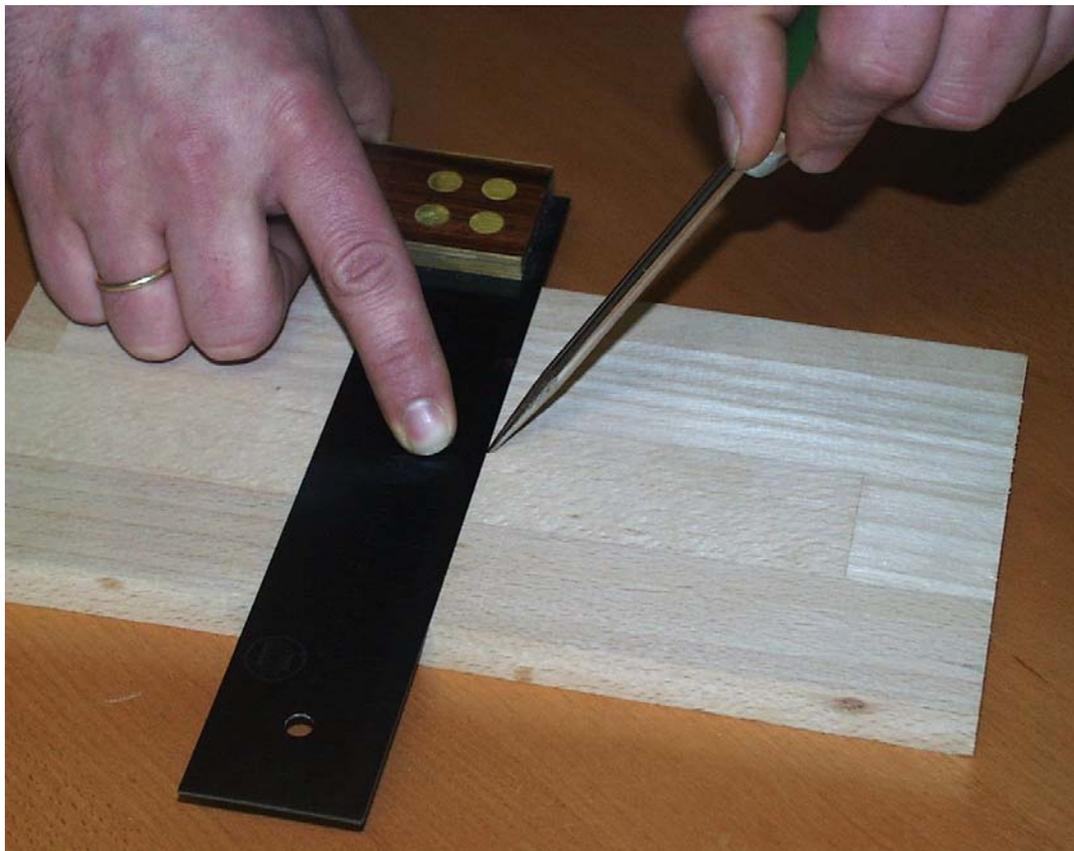
2 Infoblatt Teilnehmer

Überprüfen des Winkels auf Genauigkeit

Schritt 1

Der Winkel wird an einer gerade gesägten oder gehobelten Seite des Brettes angelegt.

Der **erste** Riss wird mit dem **Spitzbohrer angeritzt** und mit dem Bleistift nachgezogen.



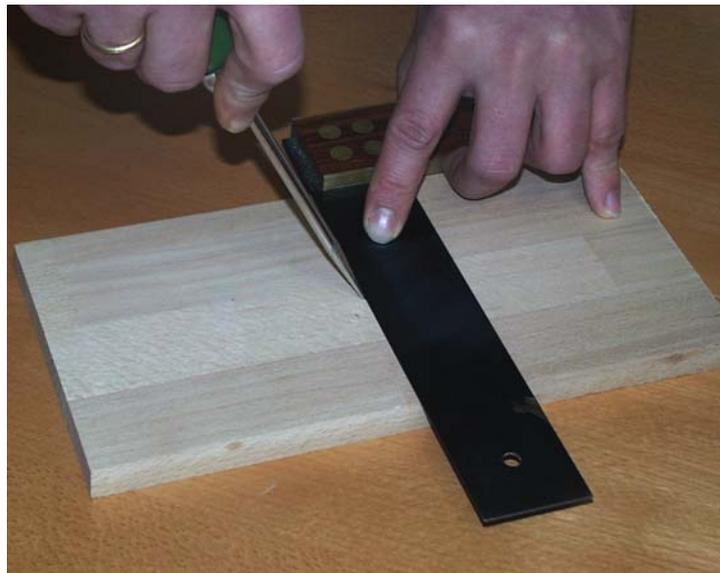


3 Infoblatt Teilnehmer

Überprüfen des Winkels auf Genauigkeit

Schritt 2

Nun wird der Winkel an derselben Seite des Brettes „umgelegt“.



Der 1. Riss muss nun genau an der Zunge des Anschlagwinkels liegen.

Stimmt das, so spricht der Schreiner von „maßhaltig“. Das heißt, der Winkel hält sein Maß. Er ist genau und kann zum Anreißen benutzt werden.

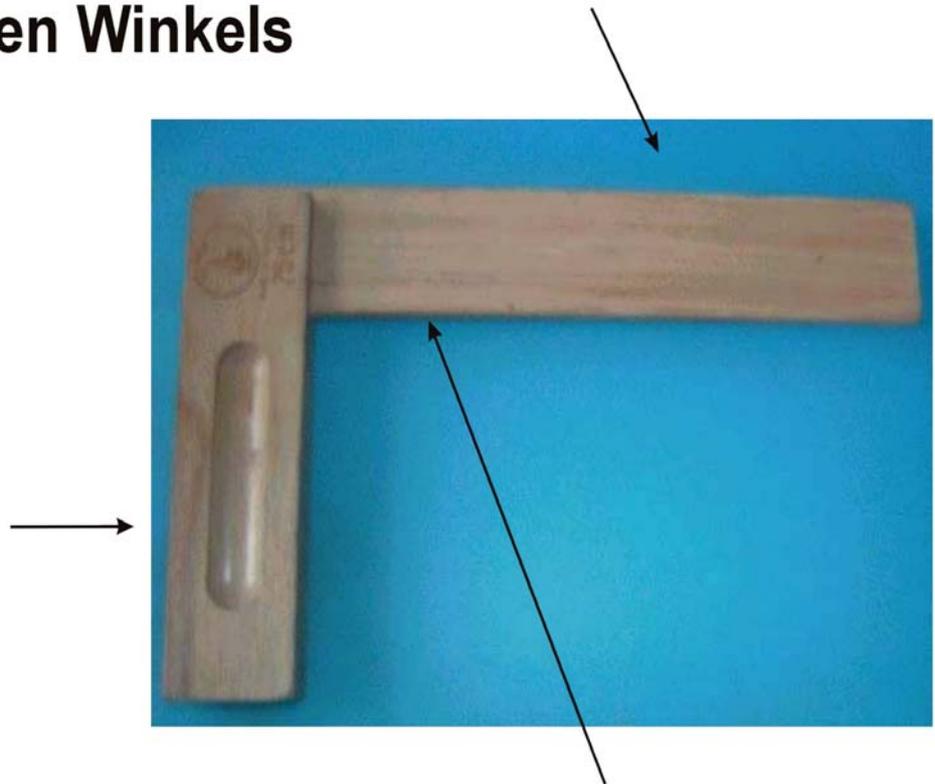


1 Aufgabenblatt

Aufgabe:

Beschriften Sie die Pfeile auf dem abgebildeten Bild!

Aufbau des festen Winkels





2 Aufgabenblatt

Aufgabe:

Stellen Sie mit Hilfe der Fachkraft einen festen Winkel her!

Dazu brauchen Sie zwei unterschiedlich lange Holzleisten und Leim!

Erstellen Sie sich vor dem Bau eine Schablone!

